

Lehrer - armer Schlucker oder Krösus: Kommt drauf an, wo man wohnt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. August 2018 13:10

Zitat von Felis1

Bin ich froh, dass anscheinend so viele Leute in großen Städten wohnen wollen. Da bleibt auf dem Land mehr Platz für mich.

Jupp, ich gehöre (wie ca. 2/3 meines Kollegiums) auch zu denen, die in der Stadt wohnen und auf dem Land arbeiten. Finanziell gesehen ist das in der Tat gleich mehrfach dumm: Höhere Mietpreise, höhere Steuern, höhere Krankenversicherungsprämien und der Land-Kanton zahlt im Staatsdienst auch noch schlechter als die Stadt. Für mich gibt es aber genügend Gründe abseits vom Geld, die gegen das pittoreske Landleben sprechen.

Ich bin selbst auf dem Land aufgewachsen und fand damals schon immer am schlimmsten, dass man einfach nicht wegkommt, wenn man kein Auto hat. Da ich das immer noch nicht habe und auch gar nicht fahren kann, freue ich mich ausgesprochen über den Bus, der alle 10 min vor meiner Haustüre fährt. Irgendwo auf dem Land könnten wir uns vielleicht sogar ein Haus kaufen, aber was soll ich denn damit. Das muss ja geputzt werden und so und da bekomme ich schon Zustände, wenn ich nur dran denke. Ich kann auch keinen Garten gebrauchen, der macht auch nur Arbeit die ich nicht zu leisten bereit bin. Andere pflegen das als ihre Hobbies, für mich wäre es der blanke Horror. Ausserdem ... wir sind Doppelverdiener ohne Kinder. Das Geld wird ja (zumindest im Moment und schon seit mehreren Jahren) eh nicht mehr, wenn man es irgendwo rumliegen hat, also gibt man es besser aus so lange man noch kann. 😊